

MANNHEIMER REGELWERK ZUR BÜRGERBETEILIGUNG

„Um die Qualität der Bürgerbeteiligungsprozesse in Mannheim zu sichern, sollen zukünftig in einem „Regelwerk“ klare Qualitätskriterien und Abläufe festgelegt werden.“ (V059/2017, Seite 2)

Grundverständnis Bürgerbeteiligung

- Stärkung der informellen Bürgerbeteiligung
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
 - ➔ Stärkung der repräsentativen Demokratie

Voraussetzungen

- Dialogbereitschaft aller Beteiligter
- Transparenz der Abläufe und (Zwischen)-Ergebnisse
- Frühzeitige und faire Erörterung aller Vorhaben

Ziele des Regelwerks

- „Gute Bürgerbeteiligung“ in Mannheim sichern durch Transparenz und Verlässlichkeit in den Prozessen

„Gute Bürgerbeteiligung“ kann u.a.:

- Verständnis für demokratische Prozesse schaffen
- Politische Planungen und Entscheidungen verbessern und legitimieren
- Vertrauen zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung stärken

Qualitätsstandards für Bürgerbeteiligung

Entscheidungskriterien für einen Beteiligungsprozess:

- Es gibt einen Beteiligungsspielraum
- Es ist geplant, das Vorhaben in absehbarer Zeit umzusetzen
- Es gibt eine Interessens- oder Betroffenheitslage
- Es gibt Ressourcen

Qualitäten in Beteiligungsprozessen:

- Sie ist Ergebnisoffen
- Sie ist transparent und informiert umfassend
- Sie ist allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich
- Sie läuft fair ab

Neue Angebote und Maßnahmen für erfolgreiche Bürgerbeteiligung

- Online-Beteiligungsportal
- Vorhabenliste
- Beteiligungskonzept
- Projektbegleitgruppe
- Beteiligungsbeirat
- Anschlussfähigkeit der Beteiligungsergebnisse sichern
- Kommunikation + Marketing
- Monitoring
- Zentrale Koordinierungsstelle

Neue Angebote für Bürgerschaft

Beteiligungsportal: mannheim-gemeinsam-gestalten.de

- Zentraler Anlaufpunkt für Beteiligungsprojekte
 - ➔ Transparenz über Beteiligungsprojekte, Online-Beteiligung

Vorhabenliste:

- Transparenz über städtische Vorhaben mit/ohne Bürgerbeteiligung herstellen
 - ➔ Bürgerschaft kann Beteiligungsprozesse zu Vorhaben anregen

Projektbegleitgruppe/Beteiligungskonzept:

- Erarbeitung des Beteiligungskonzeptes durch
 - ➔ Bürgerschaft, Stadtteilakteure (z.B. BBR), Stadträt/innen, Verwaltung

Beteiligungsbeirat

- Bewertung und Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung (Grundlage Evaluation)
 - ➔ Konzeptionelle Vorbereitung für einen erweiterten Beteiligungsbeirat durch Bürgerschaft und Beteiligungsexpert/innen

BETEILIGUNGSPORTAL MANNHEIM

Webbasierte Verfahren der Bürgerbeteiligung werden immer wichtiger. Dieser Herausforderung müssen wir uns stellen (Change Projekt Nr. 9).

Ziele

- Zentrale Anlaufstelle im Netz
- Bessere Informationsqualität, mehr Transparenz
- Beteiligungsgedächtnis schaffen
- Mehr Menschen erreichen
- Meinungsvielfalt erhöhen
- Bürgerdialog weiter versachlichen
- Standardisierte Plattform
- Standardisiertes Verfahren

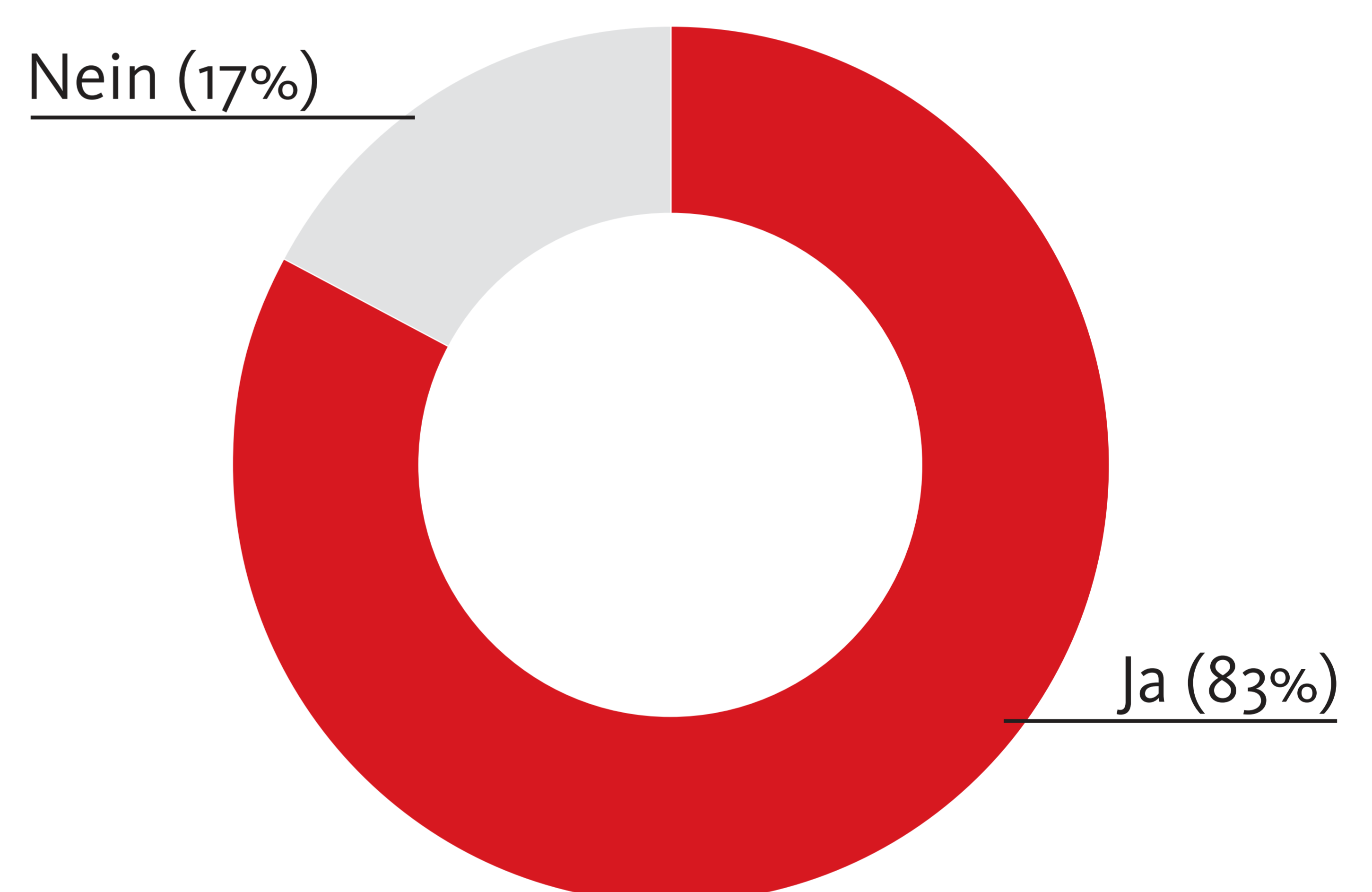
Erste Online-Beteiligungsangebote

- Stempelpark Käfertal
Kartendialog
- Bürgerinfoveranstaltung Regelwerk
Umfrage
- Leitbildprozess „Mannheim 2030“
Umfrage

DEMOKRATIE STÄRKEN.
GEMEINSAM GESTALTEN.

Erste Resonanz seit 20. März 2018

Werden Sie künftig an einem der Beteiligungsangebote teilnehmen?



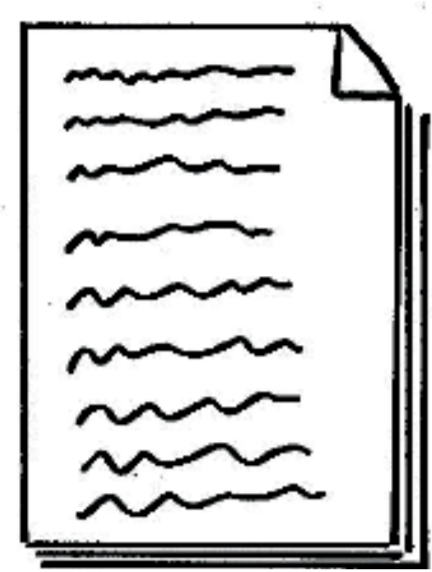
Nutzerzahlen seit 20. März 2018

- 3.465 eindeutige Besucher
- 5.070 Besuche
- 22.282 Seitenaufrufe

STADT MANNHEIM²

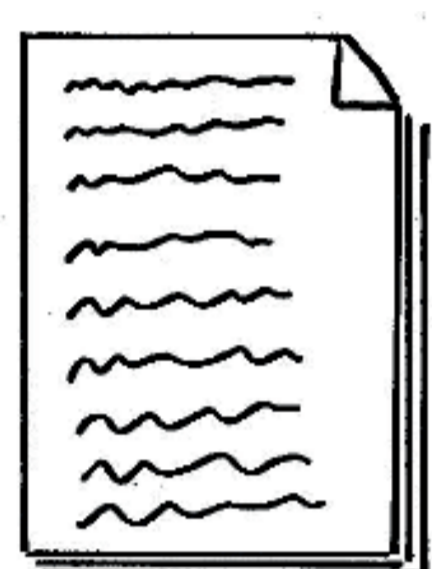
Rat, Beteiligung und Wahlen

VORHABENLISTE



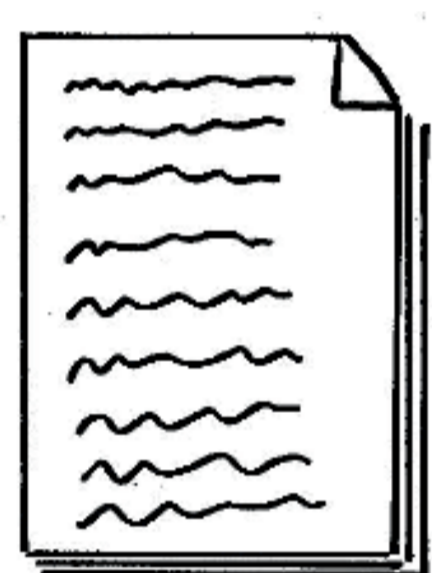
WAS SIND VORHABEN?

Vorhaben sind Planungen der Stadt, die die räumliche Entwicklung oder Funktion eines Gebietes beeinflussen oder das wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Wohl der Einwohnerschaft nachhaltig berühren.



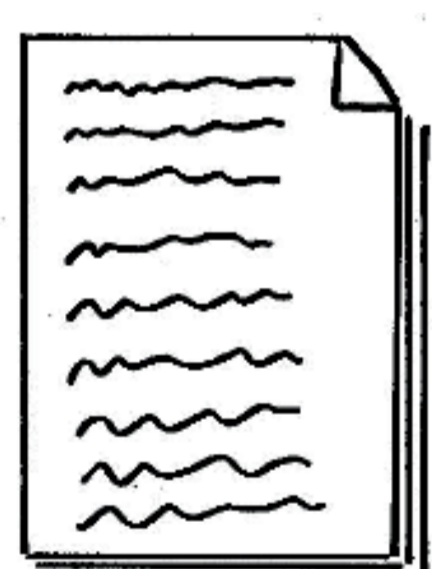
WAS IST DAS ZIEL DER VORHABENLISTE?

- Gibt einen Überblick über relevante Vorhaben der Stadt
- Zeigt auf, bei welchen Vorhaben Bürgerbeteiligung vorgesehen ist



EIN VORHABEN AUF DER LISTE ...

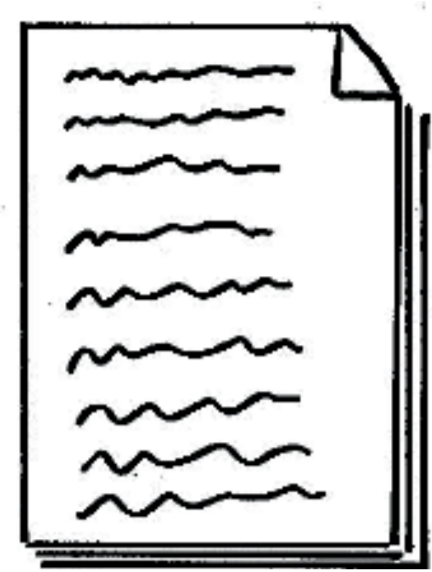
- ... wurde vom Gemeinderat beschlossen
- ... ist einem Strategischen Ziel der Stadt Mannheim zuzuordnen
- ... kann gesamtstädtisch oder stadtteilbezogen sein
- ... kann mit und ohne Bürgerbeteiligung durchgeführt werden



WIE KOMMT EIN VORHABEN AUF DIE LISTE?

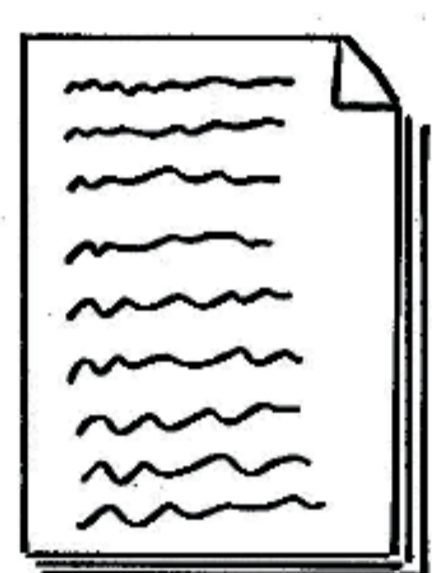
Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt der Gemeinderat, welche Vorhaben auf die Liste kommen.

VORHABENLISTE



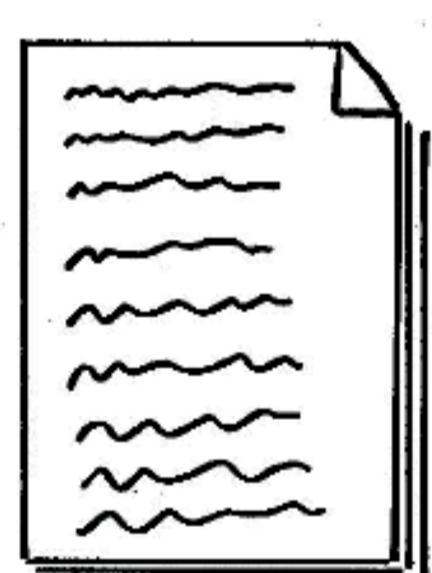
WELCHE MÖGLICHKEITEN HAT DIE BÜRGERSCHAFT, AUF DIE LISTE EINFLUSS ZU NEHMEN?

Nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat kann die Bürgerschaft anregen, dass Bürgerbeteiligung bei einem Vorhaben durchgeführt wird, bei welchem dies laut Liste nicht vorgesehen ist. Der Gemeinderat beschließt, wie mit den Anregungen verfahren wird.



WELCHE INFORMATIONEN GIBT ES?

- Titel
- Polit. Beschluss zum Vorhaben
- Ziele
- Bürgerbeteiligung ja (formell / informell?) oder nein
- Datum der letzten Aktualisierung
- Aktueller Bearbeitungsstand
- Betroffenes Gebiet
- Inhaltliche Kurzbeschreibung
- Weitere Informationen
- Kosten
- Ansprechpartner/in



HIER IST PLATZ FÜR IHRE ANREGUNGEN UND FRAGEN:

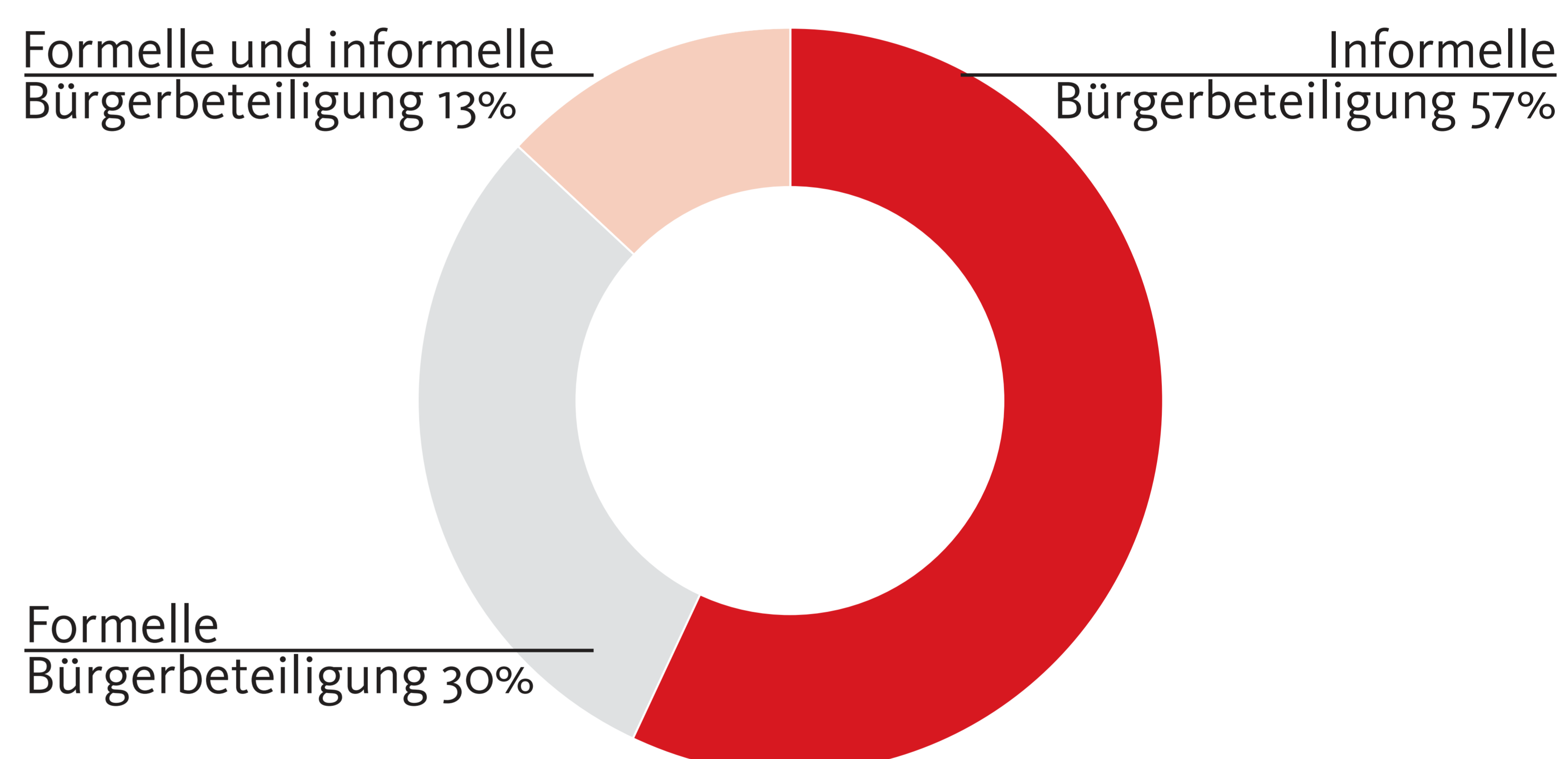
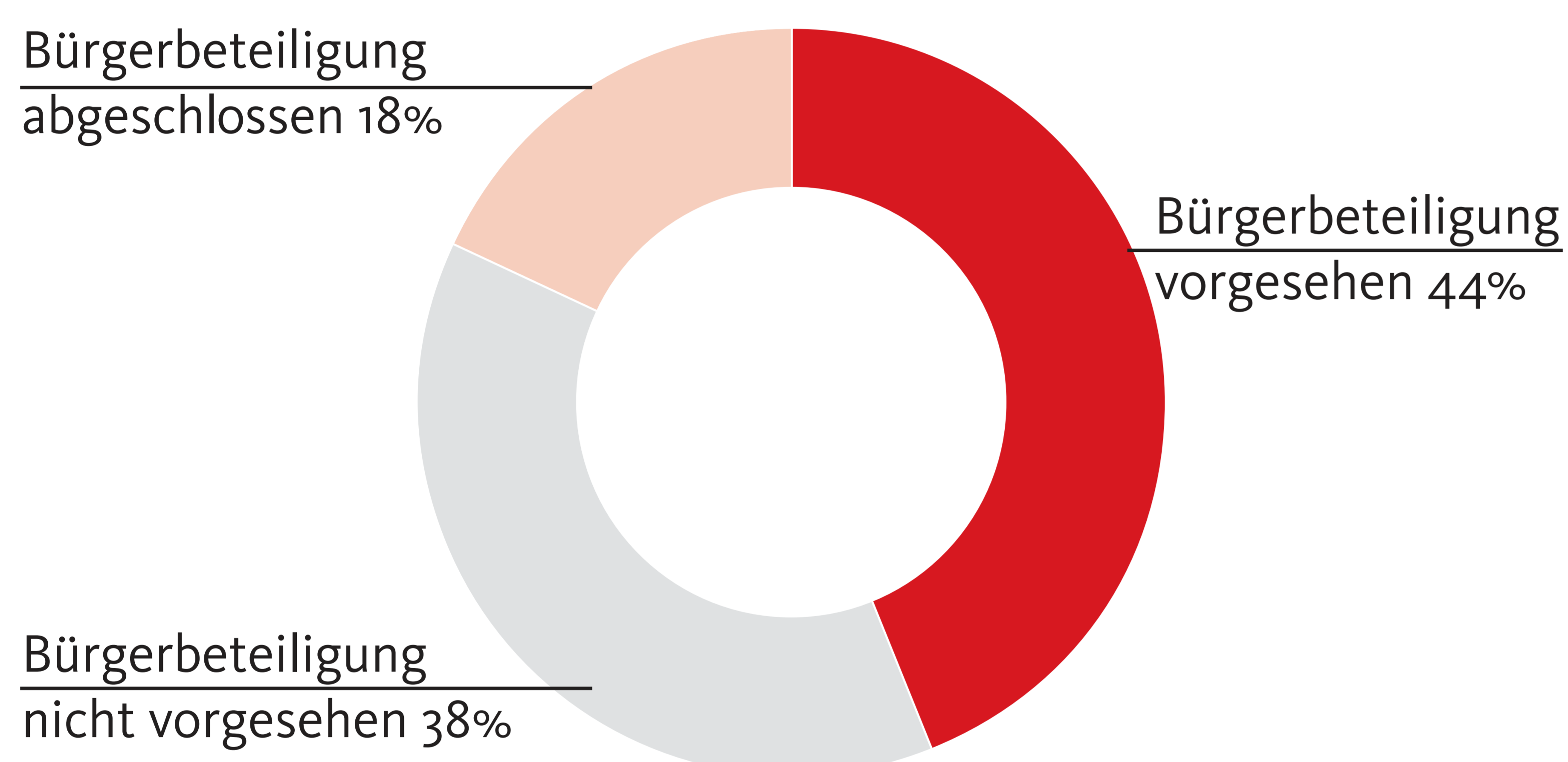
VORHABENLISTE

BESCHLUSS

Am 20. März 2018 wurde die erste Mannheimer Vorhabenliste mit 86 Vorhaben vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat beschloss die informelle Bürgerbeteiligung bei den entsprechend gekennzeichneten Vorhaben.

BEI WIE VIELEN VORHABEN WIRD DIE BÜRGERSCHAFT BETEILIGT?



WO GIBT ES DIE VORHABENLISTE?

- Digital im Beteiligungsportal unter www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de
- Als Druckversion im Rathaus und bei den Bürgerservices

DEMOKRATIE STÄRKEN.
GEMEINSAM GESTALTEN.

STADT MANNHEIM²

Rat, Beteiligung und Wahlen

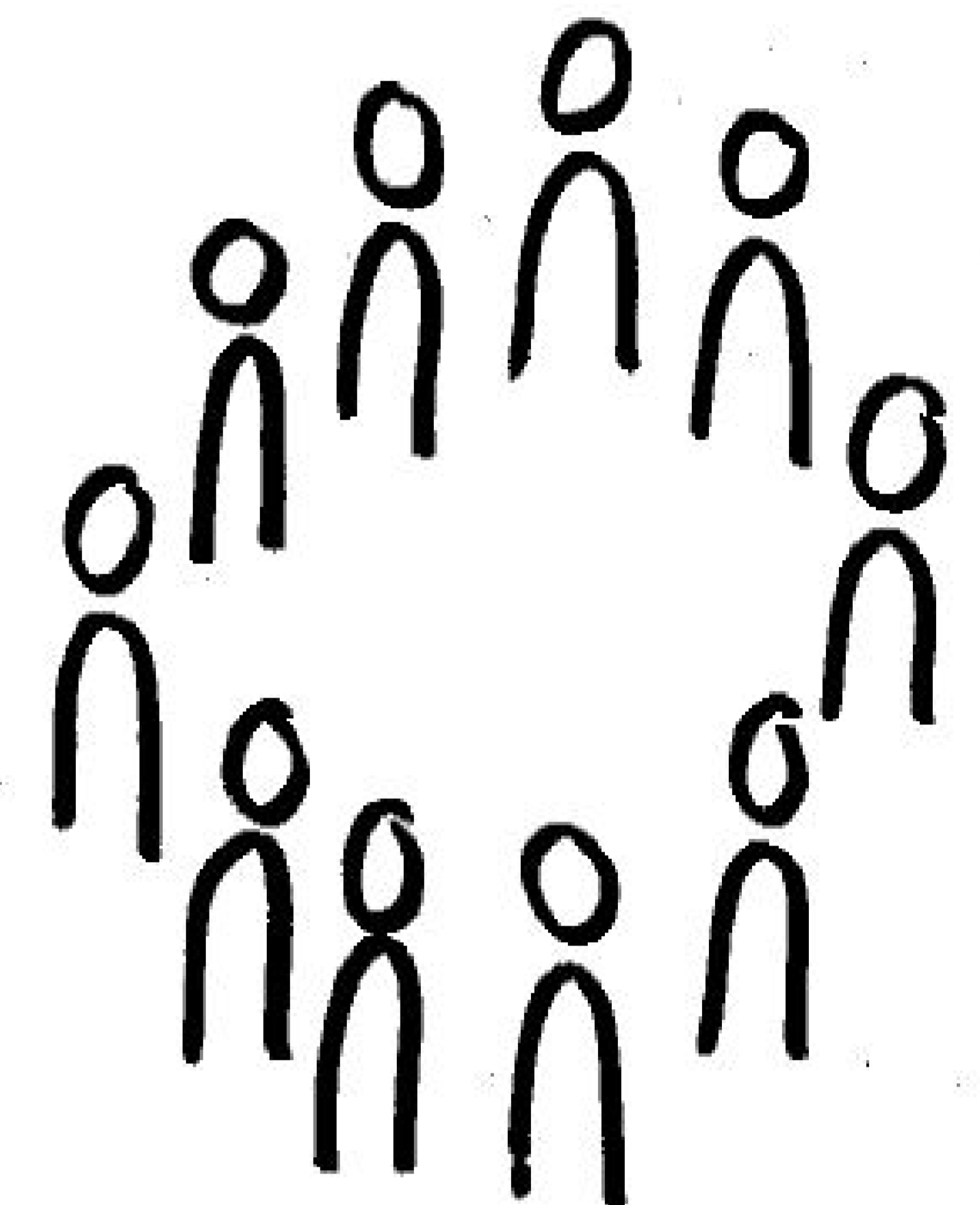
PROJEKTBEGLEITGRUPPE AM BEISPIEL MARKTPLATZ RHEINAU

WAS IST DAS ZIEL?

Die Projektbegleitgruppe trifft gemeinsame Vereinbarungen über die Rahmenbedingungen des Bürgerbeteiligungsprozesses vorab und fördert die gemeinsame Verantwortung aller relevanten Akteurinnen und Akteure für den Bürgerbeteiligungsprozess.

WER IST DABEI?

In Rheinau kamen ca. 30 Personen (u.a. interessierte Bürger/innen und Gewerbetreibende, Stadtteileinrichtungen wie Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder und Lebenshilfe, Quartierbüro Rheinau, Evangelische Kirche, Event und Promotion Mannheim GmbH, Gemeinnütziger Verein Rheinau, Gewerbeverein Rheinau, Bezirksbeirat und Gemeinderäte) zusammen.



AUFGABEN?

- ✓ Zu Beginn: Vereinbarung des Beteiligungskonzeptes
- ✓ eigene dezentrale Beteiligungsangebote
- ✓ Begleitung und Unterstützung des Bürgerbeteiligungsprozesses mit Werbung (persönlich und über Netzwerke) für die zentralen Veranstaltungen und eigene dezentrale Beteiligungsangebote
- ✓ Am Ende: Auswertung des Beteiligungsprozesses

WAS HABEN WIR GELERNT?

- ✓ Projektbegleitgruppe fördert die gemeinsame Verantwortung für die Bürgerbeteiligung
- ✓ Beteiligungskonzept sorgt für eine klare gemeinsame Grundlage
- ✓ Dezentrale Beteiligungsangebote in unterschiedlichen Einrichtungen sind hilfreich
- ✓ Es ist aufwändig, unterschiedlichen Gruppen Teilhabe zu ermöglichen
- ✓ Menschen lassen sich mit persönlichen Gesprächen am besten erreichen
- ✓ Auftrag: Mögliche Konflikte erkennen und lösen („Kriegerdenkmal“)
- ✓ Auftrag: Wie lässt sich Bürgerbeteiligung am besten mit einem Wettbewerb verbinden?

DEMOKRATIE STÄRKEN.
GEMEINSAM GESTALTEN.

STADT MANNHEIM²

Rat, Beteiligung und Wahlen

BETEILIGUNGSKONZEPT AM BEISPIEL MARKTPLATZ RHEINAU

Das Konzept beschreibt den Bürgerbeteiligungsprozess im Rahmen des Wettbewerbes „Neugestaltung Marktplatz Rheinau“. Es beinhaltet wichtige Eckpunkte des Verfahrens und gemeinsame Vereinbarungen. Aktualisierte Version 2018

Zeitplan für 2017

- 5.4. - 24.5.** Dezentrale Beteiligungsangebote in Rheinauer Einrichtungen
- 24. Mai** Erste öffentliche Planungsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger mit Informationen und Zusammenführung von Anliegen und Ideen
- 20. Juli** Zweite öffentliche Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger mit Ausstellung und Kommentierung der Wettbewerbsbeiträge auf dem Tablett
- Ende Juli** Tagung des Preisgerichts mit Ermittlung des Wettbewerbssiegers und einer Empfehlung an den Gemeinderat

Ziele

Ziel der Neugestaltung des Marktplatzes Rheinau ist es, den Platz entsprechend als Zentrum des Stadtteils gestalterisch aufzuwerten und wieder zum „lebendigen Herz von Rheinau-Mitte“ zu machen. Ziel der Bürgerbeteiligung war es, viele unterschiedliche Menschen mit ihren Anliegen an der Neugestaltung zu beteiligen. Diese dienen den Fachplaner*innen als Grundlage für die Planungsvorschläge.

Entscheidungsspielraum

Funktionale Anforderungen

Bei der 1. Bürgerveranstaltung wurde das Anforderungsprofil für den Rheinauer Marktplatz unter Berücksichtigung funktionaler und gestalterischer Anforderungen erarbeitet. Diese sind z.B.: Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Verkehrsführung.

Städtebauliches Wettbewerbsverfahren

Nach den Beteiligungsangeboten tagte ein Preisgericht und wählte das beste Konzept aus, mit dem ein Umsetzungsplan erarbeitet werden soll.

Beschluss des Gemeinderats

Der Gemeinderat entscheidet über die Neugestaltung des Marktplatzes anhand des Umsetzungsplans und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligungsangebote.

Zielgruppen

Relevante Akteur*innen und Multiplikator*innen sowie die Menschen, die normalerweise keine Bürgerbeteiligungsveranstaltungen besuchen (z. B. Jugendliche, Menschen mit Behinderungen, Menschen aus unterschiedlichen Kulturen).

Beteiligungs-Methoden

Bei den dezentralen Beteiligungsangeboten wurde mit einfachen, passenden Methoden gearbeitet. Die erste zentrale Veranstaltung orientierte sich an der Methode „World Café“. Bei der zweiten wurden die Planungsentwürfe ausgestellt und mit Hilfe von Tablets Kommentare gesammelt.

Kommunikation

Ziel ist es, in Rheinau Transparenz über die Platzneugestaltung herzustellen. Alle Informationen gibt es hier: www.mannheim.de/marktplatz-rheinau. Die Menschen werden über persönliche Ansprache, Multiplikator*innen, Vereine, Beteiligungsangebote, Stadtteil-Medien, Aushänge, Flyer informiert.

Ressourcenplanung

Der Gemeinderat hat im Dezember insgesamt 300.000 Euro für die Planungsarbeiten beschlossen. Geplant wird 2018 und 2019, gebaut 2020.

Zuständigkeiten / Kontakt

Fachbereich Stadtplanung

Wettbewerbsverfahren

Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen

Begleitung des Beteiligungsprozesses im Rahmen des „Regelwerks Bürgerbeteiligung“

Fachbereich Tiefbau

Umsetzung der Maßnahme

DEMOKRATIE STÄRKEN.
GEMEINSAM GESTALTEN.

STADT MANNHEIM ²

Rat, Beteiligung und Wahlen